

Nr. 71/2016
Halle, 6. April 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Gestiegenes Außenhandelsvolumen in Sachsen-Anhalt

Nach vorläufigen Angaben wurden im Jahr 2015 Waren im Wert von 16,2 Milliarden EUR nach Sachsen-Anhalt eingeführt. Gegenüber dem Vorjahr war das eine Zunahme von 112,8 Millionen EUR bzw. 0,7 Prozent, teilte das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mit.

Mehr als ein Fünftel aller Importgüter entfiel auf Erdöl/Erdgas mit 3,7 Milliarden EUR. Weitere wichtige Güter waren nachrichtentechnische Geräte mit 1,4 Milliarden EUR und pharmazeutische Erzeugnisse mit 1,3 Milliarden EUR. Mit 3,6 Milliarden EUR oder einem Anteil an den Gesamteinfuhren von 22,1 Prozent war die Russische Föderation auch im Jahr 2015 das stärkste Importland trotz einem Einfuhrückgang gegenüber dem Jahr 2014 von einem Viertel. Weitere starke Einfuhrländer waren die Volksrepublik China mit 2,1 Milliarden EUR, Polen mit 1,7 Milliarden EUR und die Niederlande mit 1,1 Milliarden EUR.

Aus Sachsen-Anhalt wurden Waren im Wert von 15,3 Milliarden EUR in die Welt geschickt. Das waren 2,1 Prozent oder 314,6 Millionen EUR mehr als im Jahr 2014. Die am meisten exportierten Güter waren pharmazeutische Erzeugnisse (1,4 Mrd. EUR), Kunststoffe (1,4 Mrd. EUR) und chemische Vorerzeugnisse (0,8 Mrd. EUR). Die Hauptzielländer Waren Polen mit 1,6 Milliarden EUR, das Vereinigte Königreich mit 1,2 Milliarden EUR, die Vereinigten Staaten mit 1,1 Milliarden EUR sowie Frankreich mit 1,0 Milliarden EUR.

PRESEMITTEILUNG

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de